



## Besuchs-Protokoll

### **Repräsentanzbesuch beim Kiwanis Club Linz Stifter am 18. Oktober 2010 im Gasthaus Lindbauer, Linz**

Teilnehmer (Länderausschuss):  
Dalibor Truhlar (RC Linz-Altstadt)

## Bericht

### **Liebe Freunde!**

Am Montag, 18. Oktober 2010, war ich um 19.30 Uhr zum Arbeitsmeeting des Kiwanis Clubs Linz Stifter eingeladen, dem ersten gemischten Kiwanis Club im deutschsprachigen Raum, der heuer übrigens sein 20-jähriges Jubiläum feiert.

Ich hatte den Kontakt über Martin Radon, Mitglied des KC Linz Stifter, hergestellt, weil ich davon überzeugt bin, dass wir gemeinsam mehr bewegen und die gegenseitige Bekanntschaft und optionale Unterstützung bei möglichen Projekten im Rahmen der Serviceclubs dem Service-Gedanken entspricht und allen Beteiligten zugute kommt.

Zusätzlich ist es mir persönlich ein großes Anliegen durchaus im Sinne unseres heurigen Mottos „Building Communities, Bridging Continents“, Grenzen zu überschreiten. Zu diesen Grenzen gehören die Grenzen zwischen den Ländern, die Grenzen zwischen den Länderausschüssen und auch die Grenzen zwischen den Serviceclubs. Mein Besuch war also ein privater, aber durchaus rotarischer, weshalb ich ihn hier auch in offizieller Form festhalte.

Nachdem die kiwanischen Regularien beendet waren, stellte ich mich vor, erklärte was Rotary ist, wofür Rotary steht und wo es mögliche gemeinsame Schnittpunkte gebe, gerade in Hinsicht auf die Arbeit des Länderausschusses, beispielsweise im Bereich der Hilfe für Kinder in unseren Ländern.



Ich wies auch daraufhin, dass es mir erst einmal um die Herstellung des persönlichen Kontakts gehe. Wenn wir diesen pflegen und vertiefen, kann unser aller Engagement davon nur profitieren.

In diesem Zusammenhang stellte ich mich als Ansprechpartner zu Verfügung, um in weiteren Belangen zwischen Rotary und Kiwanis zu vermitteln.

Die Reaktionen waren über alle Maßen positiv. Die Mitglieder des KC Linz Stifter freuten sich über diesen Schritt und bekundeten ihr Interesse an möglicher Zusammenarbeit und vor allem an der Kontaktaufnahme.

Ich erhielt ein Jahresprogrammheft, zwei Einladungen zur Benefizveranstaltung und eine Welser Torte, die mir die ganze Sache extra versüßte.

Wir werden sehen, wohin der Weg uns führt, und ich freue mich darauf, wenn diesem ersten Schritt weitere folgen werden.

Mit lieben Grüßen

Dalibor Truhlar